

VarifoTicker



+++ Arterienverkalkung: 06.03.2025

Der Volksmund kennt den Begriff der Arterienverkalkung und dieser wird üblicherweise mit kognitiven Defiziten („Verblödung“) in Beziehung gesetzt. Doch was ist das eigentlich, die Arterienverkalkung? Der Mensch ist seit jeher der Arterienverkalkung ausgesetzt, in den Mumien der Ägypter lassen sich computertomographisch Verkalkungen in den Herzerarterien nachweisen. Viele wissen nicht, dass die Arterienverkalkung ein Heilungsprozess der

Atherosklerose ist. Die Atherosklerose ist eine Erkrankung der Arterien als Folge von Verletzungen der Arterienwand durch Risikofaktoren wie hohem Blutdruck, hohem Cholesterin, Zigarettenrauch oder Blutzucker. Die Arterienwand erkrankt in der Folge und bildet entzündliche Verdickungen, welche mit der Zeit zu einer Gefäßthrombose (→ Atherothrombose) führen. Die Heilprozesse führen zu

einer Abnahme der Entzündungen und schliesslich über zelluläre und molekulare Prozesse (→ Osteopontin) zur Gefässverkalkung. Somit haben Gefässverkalkungen positive und negative Aspekte für Ihre Gesundheit. Wie die Arterienverkalkung behandelt oder noch besser, verhindert, werden kann, erfahren Sie in den weiteren Newsletters der Varifostiftung.

